

# Andreas Aichner ist zweiter Kommandant

## Generalversammlung der Feuerwehr mit Wahlen

**Leberskirchen. Gut gefüllt war die Gaststube im Gasthaus zur Linde am Sonntag Abend. Die Freiwillige Feuerwehr Leberskirchen hatte zur Generalversammlung eingeladen. Neben zahlreichen Gästen waren auch 35 aktive Feuerwehrmänner der Einladung gefolgt, um ihren neuen 2. Kommandanten zu wählen.**

Kommandant Robert Brandhuber wusste in seinem Tätigkeitsbericht von zwei Einsätzen zu berichten. Ein umgestürzter Baum musste von der Straße geräumt werden und auch zu einem Zimmerbrand wurde die Feuerwehr gerufen. Zahlreiche Übungen hatten die vier Löschruppen im vergangenen Jahr absolviert. Daneben hat die Nachwuchsgruppe fleißig für die Truppmannausbildung geübt. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt: Alle Jungfeuerwehrleute haben die Prüfung bestanden. Zudem hat der Nachwuchs das Leistungsabzeichen siebenmal in Bronze und zweimal in Silber abgelegt.

Lang war die Liste der Übungen und weiteren Verpflichtungen des Kommandanten, der alle Aufgaben weitestgehend alleine erledigen musste. Aus beruflichen Gründen konnte ihn sein Stellvertreter zuletzt nicht mehr unterstützen, weswegen Stefan Danner sein Amt auch zur Verfügung stellte.

Die Feuerwehrführung hatte bereits im Vorfeld nach einem Nachfolger gesucht. So war die Wahl eine leichte Aufgabe für Bürgermeister Lorenz Fuchs als Wahlleiter. Bereits im ersten Wahlgang wurde Andreas Aichner einstimmig von den aktiven Feuerwehrkameraden zum neuen zweiten Kommandanten gewählt.

Vorsitzender Adolf Geltinger bedankte sich beim scheidenden zweiten Kommandanten Stefan Danner mit einem kleinen Geschenk für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Als Nächstes hatte Kreisbrandmeister Hans Meyer die Aufgabe, fünf Feuerwehrmänner für langjährige aktive Dienste auszuzeichnen. Das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten Bernhard Aichner, Franz Brandhuber, Martin Gruber und Ernst Thaler. Für 25 Jahre Dienst wurde Alexander Wahl geehrt.

Im weiteren Verlauf wurde besprochen, dass das Einsatzfahrzeug mittlerweile 30 Jahre alt ist und zunehmend technische Probleme hat. So konnte im vergangenen Jahr zu

einem Einsatz wegen des defekten Fahrzeugs nicht ausgerückt werden. Bürgermeister Fuchs versprach, das Thema im Gemeinderat vorzustellen. Als weiteren Punkt brachte Vorsitzender Geltinger das 125-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2019 zur Sprache. Die Vorstandschaft werde in diesem Jahr damit beginnen, grundlegende Entscheidungen hierfür zu fällen. Weiterhin wurde vereinbart, einen Defibrillator am Dorfplatz bereitzustellen und eine Übung im Umgang mit Feuerlöschern für alle Bürger abzuhalten.



Vorsitzender Adolf Geltinger, Kreisbrandmeister Hans Meyer, Martin Nadler, Martin Gruber, Kommandant Robert Brandhuber, Ernst Thaler, zweiter Kommandant Andreas Aichner, Franz Brandhuber, Stefan Danner, Bernhard Aichner, Alexander Wahl, Bürgermeister Lorenz Fuchs und zweiter Vorsitzender Josef Aichner junior (von links).